

Beamtenstelle und kein OK vom Amtsarzt. Wie gehts weiter?

Beitrag von „immergut“ vom 4. Juli 2012 20:15

Ich unterstelle weder dir noch jemand anderem, dass er blöd ist. Und im übrigen gehen MIR Menschen auf den Keks, die lang und breit das Gefühl haben ausbreiten zu müssen, was IHNEN auf den Keks geht 😊😊

Es wurde ja sogar schon aus dem richtigen Bundesland geantwortet, dass in angemessenem Abstand weitere Termin vereinbart wurden, um erneut über den Beamtenstatus reden zu können. Nun ist ein BMI von rund 30 ja aber generell kein gesundheitliches Optimum (obwohl der BMI ja scheinbar eh nicht sehr aussagekräftig ist, wie ich gelernt habe.) Ein gewisses Gewichtsproblem scheint ja aber schon vorhanden zu sein. Und das lässt sich nicht mit Crash-Diät lösen. Die "Option" ist für mein Moralempfinden schlichtweg Betrug, tut mir leid. Es ist ja sehr klar, dass man danach wieder zunimmt. Und ob man dann noch abnehmen will, wenn man ja sein großes Ziel, den Beamtenstatus, erreicht hat...?

Ich wünsche dir, Orasa, viel Glück beim Abnehmen. Wie auch immer du es angehst! 😊